



Die ersten Tage beim Anbieter der Bildung in beruflicher Praxis (Lehrbetrieb)

Vorbereitung

- Melden Sie die lernende Person frühzeitig in der Berufsfachschule an; informieren Sie sich, wann dort der Einschreibetag stattfindet und was gegebenenfalls mitzunehmen ist (Passfoto, Schreibzeug etc.).
- Teilen Sie der lernenden Person mit, wo und wann er/sie sich am ersten Arbeitstag einzufinden hat. Machen Sie Angaben über spezielle Bekleidung, Ausrüstung etc.
- Besprechen Sie den Neueintritt frühzeitig mit dem/der Berufsbildner/in.
- Bereiten Sie den zukünftigen Arbeitsplatz vor.
- Überlegen Sie sich das Arbeitsprogramm für die ersten Tage. Die lernende Person soll bereits zu Anfang mit Aufgaben betraut werden, die erste Erfolgserlebnisse bringen.
- Lassen Sie die älteren Lernenden die neue lernende Person betreuen und besprechen Sie diese Aufgabe mit ihnen. Übertragen Sie einem Lernenden die Rolle als „Götti“ oder „Gotta“. Orientieren Sie auch die anderen Mitarbeiter/innen.

Der erste Tag

- Denken Sie daran: der Übertritt von der Schule in die berufliche Grundausbildung bedeutet eine grosse Umstellung! Überfordern Sie die lernende Person nicht.
- Sorgen Sie für einen freundlichen Empfang.
- Erklären Sie der lernenden Person, dass die ersten Tage der beruflichen Grundbildung vielleicht etwas schwierig sein können. Sagen Sie aber auch, dass Sie oder die Berufsbildner/innen jederzeit angesprochen werden dürfen.
- Stellen Sie die lernende Person den Mitarbeitern/innen vor, mit denen er/sie besonders zu tun haben wird. Machen Sie die lernende Person vor allem mit den anderen Lernenden bekannt.

Betriebliche Gegebenheiten / Informationen / Besichtigungen

- Weisen Sie die lernende Person nochmals auf ihre vertraglichen Rechte und Pflichten hin.
- Informieren Sie über betriebsinterne Vorschriften und Regeln (Arbeitszeiten, Pause, Rauchen, Telefonbenutzung, Internet etc.).
- Machen Sie auf mögliche Unfallgefahren aufmerksam! Erklären Sie Sicherheitsvorschriften und das Verhalten bei Feuer und Unfällen. (Diese Hinweise müssen in der ersten Zeit mehrmals wiederholt werden!)
- Führen Sie die lernende Person in mehreren Etappen durch den Betrieb. Sie können dabei nach und nach über die Organisation, Ziele, Leistungen sowie die Entwicklung der Firma informieren.
- Besprechen Sie nochmals den Berufsfachschulbesuch.

Passen Sie ihre Ausführungen der geistigen Entwicklung der lernenden Person an! Benutzen Sie eine einfache Sprache und denken Sie daran, dass Fachausdrücke noch nicht geläufig sind.

Wir wünschen allen Beteiligten etwas Geduld und Ausdauer und vor allem ein gutes Gelingen.